

AKTUELLES ZUM CORONA-VIRUS



Liebe Gemeindemitglieder,

der Corona-Virus hat uns fest im Griff. Ziel ist es, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Wir sind deshalb der Empfehlung der Landeskirche gefolgt und haben sämtliche Gottesdienste und Gruppen vorübergehend ausgesetzt.

BIS ZUM 19. APRIL 2020 FINDEN KEINE GOTTESDIENSTE UND GEMEINDEGRUPPEN STATT.

Keine Gottesdienste, keine Passionsandachten, keine Gruppen, kein Tischabendmahl an Gründonnerstag, kein Osterfest mit der Gemeinde - das sind wirklich harte Einschnitte, die wir jetzt hinnehmen müssen, um uns dem Virus entgegenzustellen und die uns Anvertrauten zu schützen. Dazu kommt, dass wir das vermeiden sollen, was uns so wichtig ist: Gemeinschaft und soziale Nähe. Mir persönlich fällt das sehr schwer!

Um so wichtiger scheint mir, dass wir uns dennoch nicht aus den Augen verlieren und dass wir verstärkt andere Kontaktmöglichkeiten nutzen: Das Telefon, eine WhatsApp oder mail, um in Erfahrung zu bringen, wie es dem oder der anderen geht und ob Hilfe nötig ist. Wir können uns dabei leiten lassen von einem biblischen Wort, das gerade erst am 10. März als Lehrtext in den Herrnhuter Losungen stand: „*Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.*“ (2 Tim 1,7)

Außerdem kann Kirche auch bei uns zu Hause stattfinden. Einige Ideen dazu finden Sie unten.

Und natürlich sind wir auch weiterhin für Sie erreichbar:

Das Gemeindebüro bleibt besetzt; Kontaktnahme möglichst nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 04721/ 201 201 oder per mail unter kg.sahlenburg@evlka.de

Mich erreichen Sie telefonisch unter 04721/ 424 05 25 oder per mail: manuela-heise@t-online.de

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Manuela Heise

Die evangelische Kirche in Deutschland (EKD) informiert:

Kirche von zu Hause – Alternativen (nicht nur) in Zeiten von Corona

Das Coronavirus schränkt immer mehr das Leben ein, wie wir es gewohnt sind. Natürlich ist Kirche davon nicht ausgenommen. Deswegen haben wir einige Alternativen zusammengestellt, wie der Glaube auch ohne Ansteckungsgefahr gelebt werden kann.

Gottesdienste im Livestream

In Zeiten von Corona bekommt der Fernseh-Gottesdienst noch einmal besonders Relevanz. Seit 1986 strahlt das ZDF jeden Sonntag einen Gottesdienst aus. Hier wechseln sich katholische und evangelische Gottesdienste ab.

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr kann man live dabei sein. Im Anschluss gibt es den Gottesdienst eine Woche lang in der [Mediathek](#) zum Nachschauen. Daneben gibt es in einigen Gemeinden unregelmäßig Livestreams der Gottesdienste vor Ort. Wir halten Sie hier auf dem Laufenden, wann diese Gottesdienste stattfinden.

Gottesdienstseite der ARD:

<https://programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Fernsehgottesdienste/Startseite>

Seite der ZDF Gottesdienste: <https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste>

Online Gemeinschaften

Jeden Tag finden auf Twitter zwei Andachten statt. In der [Twaudes](#) (Wortschöpfung aus Twitter und Laudes) und der [Twomplet](#) (Wortschöpfung aus Twitter und Complacet) kommt auf Twitter morgens um 7 Uhr und Abends um 21 Uhr eine Gebetsgemeinschaft zusammen. Hier ist jede und jeder willkommen. Es gibt eine angeleitete Andacht und Raum für eigene Gebetsanliegen.

Auch [evangelisch.de](#) veröffentlicht auf [Facebook](#) und [Instagram](#) täglich ein #Morgengebet, einmal in der Woche eine #Mikropredigt und sonntags einen erbaulichen #Wochenspruch.

Platz für Gebetsanliegen ist auch bei der [OnlineKirche](#). Darüber hinaus finden Sie hier noch wöchentliche Andachten zum Nachlesen, ein Seelsorgeangebot und Raum für Fragen. Unter dem Hashtag #digitalekirche wird gerade auf den Sozialen Medien über weitere Möglichkeiten und Angebote gesprochen. Dort gibt es laufend neue Informationen und Menschen zum Austausch.

Kirche auf dem Smartphone

Inzwischen gibt es zahlreiche Apps für die christliche Praxis von zu Hause aus. Die [Andachts-App](#) bietet jeden Tag einen neuen Impuls für den Tag. [Kirchenjahr-evangelisch](#) begleitet Sie durch das Kirchenjahr. Hier gibt es das Evangelium der Woche und das Wochenlied zum Anhören. Außerdem finden Sie weitere Bibelstellen und Impulse zum Sonntag. Das Angebot gibt es auch als [App oder für den Kalender](#).

Natürlich können Sie auch einfach in der Bibel lesen. Wenn Sie gerade keine zur Hand haben, gibt es auch die inzwischen für das [Smartphone](#). Hier gibt es auch Lesepläne für die Bibel. Aber natürlich können Sie auch einfach blättern und schauen, auf welche Stelle Sie stoßen.

Die App [XRCS](#) leitet Sie regelmäßig durch ein Gebet. Natürlich können Sie auch einfach selbst ein Gebet sprechen. Aber gerade für diejenigen, für die das persönliche Gebet nicht so vertraut ist oder die ihre Gebetspraxis intensivieren wollen, gibt es hier eine gute Unterstützung.

Kirche überall

Weitere Angebote - nicht nur für ein jüngeres Publikum - gibt es im evangelischen Netzwerk [yeet](#). Hier erzählen Menschen in den Sozialen Netzwerken über ihren Glauben, ihr Leben und was ihnen sonst noch so wichtig ist.

Sprechen sie uns gerne an!

Vor uns liegen gerade Wochen, in denen wir noch nicht so ganz genau absehen können, was passiert. Das kann Verunsicherung erzeugen. 14 Tage in häuslicher Quarantäne? Das kann belastend für die Seele sein. Dazu kommen vielleicht wirtschaftliche Sorgen oder der Verlust eines geliebten Menschen. Und auch die ganz alltäglichen Sorgen hören nicht einfach auf.

Deswegen hören auch wir nicht auf, zuzuhören. Die Pfarrer und Pfarrerinnen vor Ort sind immer ansprechbar. Auch per Telefon oder Email. Die Kontaktdaten dazu finden Sie auf den Seiten der Kirchengemeinden im Internet. Auch die [Online- Chat- oder E-Mail-Seelsorge](#) sind weiterhin für Sie erreichbar.

Gerne hilft auch das [Infotelefon](#) der EKD unter 0800 – 50 40 602 weiter (montags – freitags 9 bis 18 Uhr kostenfrei erreichbar).

Außerdem finden Sie in den sozialen Medien unter dem Hashtag #ichbinonlinepfarrer und #ichbinonlinepfarrerin Menschen, die digital für Sie da sind!

Dies ist ein erster Überblick über die Angebote. Wir werden den Überblick nach und nach ergänzen. Wenn Ihnen ein Angebot fehlt, Sie selbst ein neues Angebot starten möchten oder wir etwas in Ihren Augen Wichtiges vergessen haben, melden Sie sich gerne bei digital@ekd.de. Wir stehen Ihnen auch jetzt beratend und unterstützend zur Seite!

Quelle: www.ekd.de